

Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an (siehe Website).

Interessentenliste

Für die Kurse, die ohne Veranstaltungstermin ausgeschrieben sind, wird eine Interessentenliste geführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit dem Anmeldeformular unverbindlich an. Bei ausreichender Interessentenzahl wird ein Kurstermin festgelegt, über den wir Sie schriftlich informieren.

Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde

Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

Übernachtung im Gästehaus

Wenn Sie im Gästehaus übernachten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Formular „Buchungsanfrage Gästehaus“ an (siehe Website).

Änderungen vorbehalten
Stand: Januar 2024

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website:



Kontakt:

Karin Jablotschkin
Tel.: 06032 782-184
E-Mail: karin.jablotschkin@laekh.de

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-100 | Fax: 06032 782-180
E-Mail: verwaltung.cos@laekh.de
www.carl-oelemann-schule.de



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

COS

Ambulante Versorgung älterer Menschen

Qualifizierungslehrgang (60 Stunden)
für Medizinische Fachangestellte



www.carl-oelemann-schule.de



Die demographische Entwicklung begründet, dass die Versorgung älterer Menschen einen bedeutenden Schwerpunkt in der ärztlichen ambulanten Versorgung eingenommen hat. Besonders in ländlichen Regionen ist ein Hausbesuch aufgrund der Lebensumstände und Dispositionen des Patienten unvermeidbar.

Das Erfordernis eines ärztlichen Besuches kann in ausgewählten Betreuungs- und Behandlungsfällen an die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter der Arztpraxis im Rahmen der Delegation von Leistungen beauftragt werden.

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende Handlungskompetenzen vermittelt:

Die/Der Medizinische Fachangestellte...

- begleitet Patienten und Angehörige im Behandlungs- und Versorgungsprozess kontinuierlich und organisiert die notwendigen Maßnahmen.
- unterstützt die Ärztin/den Arzt durch Anwendung von Assessmentverfahren bei der Einschätzung der individuellen Patientensituation und der kontinuierlichen Patientenbeobachtung.
- motiviert ältere Menschen und deren Betreuungspersonen ressourcengerecht zur aktiven Teilhabe (Empowerment).
- unterstützt Patienten und Angehörige bei der Anwendung präventiver und rehabilitativer Maßnahmen insbesondere mit Blick auf schleichende Funktionsverluste.
- führt Hausbesuche und delegierbare Leistungen bei immobilen bzw. schwerkranken Patienten durch
- führt das Wundmanagement durch.
- beurteilt die häuslichen Bedingungen und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf.
- organisiert den notwendigen internen und externen Informationsfluss und nimmt Koordinationsaufgaben insbesondere an den Schnittstellen der Versorgung und zu anderen beteiligten Professionen wahr.
- unterstützt Patienten und Angehörige bei der Initiierung und Durchführung von versorgungs- und sozialrechtlichen Anträgen.
- führt begleitende Koordinations-, Organisations- und Qualitätsmanagementmaßnahmen durch.

Die Fortbildung umfasst 60 Stunden fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht und beinhaltet eine Hausarbeit.

Inhalte und Stundenverteilung

- Koordination und Organisation: Verfahrensabläufe (4 Std.)
- Geriatrisches Basisassessment (6 Std.)
- Hausbesuche und Versorgungsplanung (12 Std.)
- Wundmanagement (10 Std.)
- Geriatrisches Syndrom Fallbeispiele (6 Std.)
- Kommunikation und Gesprächsführung/ PAT 1 (8 Std.)
- Wahrnehmung und Motivation/ PAT 2 (8 Std.)
- Hausarbeit (6 Std.)

Termine und Gebühren

Termine AVÄ: Interessentenliste

Die Kurse PAT 1 und PAT 2 sind unabhängig vom Gesamtlehrgang zu buchen. Bereits absolvierte Fortbildungen können zur Anerkennung eingereicht werden. Termine siehe Website oder auf Anfrage.

Gebühr PAT 1: 105 €

Gebühr PAT 2: 105 €

Zertifikat

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf ist eine angemessene einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen.
2. Nachweis der Teilnahme an o. a. Fortbildungen. Diese sind in einem Zeitraum von 5 Jahren nachzuweisen.
3. Ärztliche Bescheinigung von 8 Hausbesuchen, davon vier unter ärztlicher Begleitung inkl. Bewertungsbogen.
4. Nachweis der Hausarbeit.
5. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle.

Die Lernerfolgskontrolle findet im Anschluss an den letzten Lehrgangstag statt.

Anerkennung:

Die Fortbildung kann bei Vorlage des Zertifikates bei folgenden Qualifizierungen anerkannt werden:

- Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung (als Wahlteil)
- Nichtärztliche Praxisassistenz
- Kardiologie (anteilig)
- Assistenz Wundmanagement (anteilig)

